

Windpark Albertshof vollständig am Netz

- Berliner Stadtwerke investieren rund 39 Mio. Euro in Energiewendeprojekt
- DAL arrangiert Projektfinanzierung mit den Konsortialpartnern Sparkasse Hannover und Deutsche Leasing Finance
- Besondere Nachhaltigkeit durch Verdichtung eines bestehenden Windpark-Standortes

Mainz, März 2021

Die Berliner Stadtwerke haben ihren bisher größten Windpark ans Netz gebracht. Insgesamt neun Windräder mit 31,05 Megawatt Leistung produzieren seit Anfang März 2021 Ökostrom für rund 31.000 Haushalte und sparen damit rund 30.000 Tonnen CO2 pro Jahr ein. Damit gehört das Vorhaben zu den größten - in 2020 bundesweit - errichteten Onshore-Windprojekten. Durch die Verdichtung eines bestehenden Windparks und den Verzicht auf maximale Bauhöhen steht das Vorhaben im Norden Berlins für einen besonders nachhaltigen und ökologischen Ausbau bestehender Kapazitäten. Die Windräder des Herstellers Vestas haben mit den auf ca. 142 Metern montierten Rotorblättern eine Gesamthöhe von rund 200 Metern.

Finanziert und strukturiert wird das 38,7 Mio. Euro-Projekt von der DAL Deutsche Anlagen-Leasing gemeinsam mit der Sparkasse Hannover und der Deutschen Leasing Finance, die die Refinanzierung über Fördermittel der KfW-Bank bereitstellt. Damit baut die DAL ihre Stellung als Kompetenzzentrum der Sparkassen-Finanzgruppe bei der Realisierung von Großprojekten im Bereich Erneuerbarer Energien weiter aus.

Begonnen wurde der Bau im April 2020; die Fertigstellung im März 2021 erfolgte – trotz der Corona-Krise – im Zeitplan. Mit der Inbetriebnahme des Windparks steigt die installierte Leistung der Berliner Stadtwerke im Windbereich von 20,4 MW auf 51,5 MW.

Dr. Kerstin Busch, Geschäftsführerin der Berliner Stadtwerke: „Mit diesem Vorhaben richten wir uns als Energieversorger weiter auf nachhaltige Energieerzeugung aus und verdoppeln auf einen Schlag unsere Windkapazitäten. Unsere derzeit größte Einzelinvestition haben wir gemeinsam mit vielen Interessengruppen und in einem sehr professionellen Projektteam im Zeit- und Finanzierungsrahmen erfolgreich umgesetzt und zeigen, dass die Energiewende in Berlin vorangeht“.

„Wir freuen uns, dieses Meilenstein-Projekt mit unserem Partner Sparkasse Hannover begleiten zu dürfen“, sagt Antje Gruber, Senior Projekt Managerin Infrastruktur & Versorgung bei der DAL. „Den Ansatz der Berliner Stadtwerke, sauberen Strom selbst zu erzeugen, begrüßen wir sehr, da dies ein nachhaltiger Weg ist, die Energiezukunft für eine klimaneutrale Hauptstadt zu gestalten. Das Vorhaben ist ein Musterbeispiel dafür, dass sich Ökologie und Wirtschaftlichkeit nicht widersprechen.“



DAL
Deutsche Leasing

Die DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG bietet als Teil der

Sparkassen-Finanzgruppe und Tochterunternehmen der Deutsche Leasing-Gruppe individuelle assetbasierte Finanzierungslösungen nach Maß in den Zielmärkten Großgeschäft Firmenkunden, Immobilien, Infrastruktur & Versorgung, Transport & Logistik sowie IT & Gesundheitswesen.

Mit einem begleiteten Transaktionsvolumen von über 2,3 Mrd. EUR pro Jahr gehört das Unternehmen zu einem der führenden Spezialisten bei der Realisierung von großvolumigen Investitionsvorhaben.

Pressekontakt:

Michael Schorling
m.schorling@dal.de
+ 49 6131 804-1100

DAL Deutsche Anlagen-Leasing
GmbH & Co. KG

Emy-Roeder-Straße 2
55129 Mainz
Info@dal.de | www.dal.de